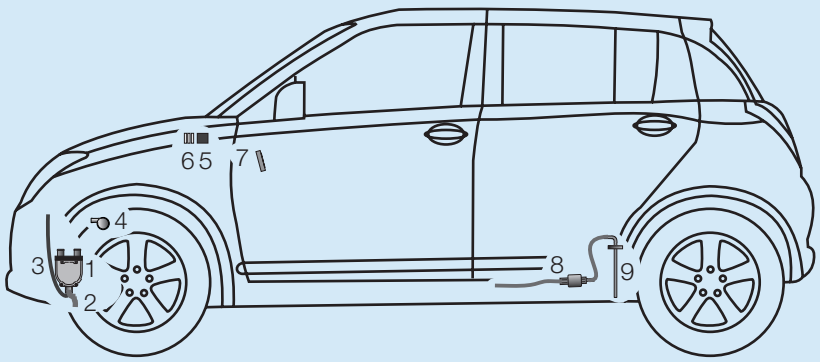
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Suzuki Swift (B)

ab Baujahr 2006
ohne oder mit Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer
- **1,3l Hubraum / 4-Zylinder / 68 kW - 92 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W S	6	Gebläserelais
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	8	Dosierpumpe
4	Wasserpumpe	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird links im Motorraum vor der Kühlerquertraverse montiert.
Das Steuergerät zeigt nach links oben und der Abgasstutzen zeigt nach links unten.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 7h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	8
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	16
7	Nach der Montage	21
8	Teileübersicht	22
9	Merkblatt für den Kunden	23

20 1866 95 19 66 07.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	68 / 92	5S

5S = 5-Gang Schaltetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8233 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Winkelbohrmaschine mit kurzem Bohrer Ø 9 mm
- Stufenbohrer
- Abklemmzangen

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Batterietisch lösen
- linke Stoßeckenverkleidung abbauen
- Abgasanlage demontieren
- Tank ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die vorhandene Bohrung Ø 7 mm, die Gewindebohrung M6 sowie der vorhandene Stehbolzen M8 links an der Kühlerquertraverse.

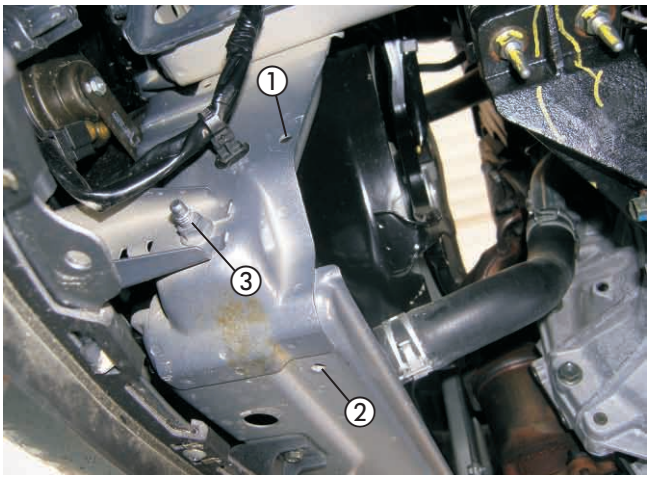


Bild 1

① vorhandene Bohrung Ø 7 mm
② vorhandene Gewindebohrung M6
③ vorhandener Stehbolzen M8

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 11)

Am Gerätehalter die obere rechte Befestigungslasche entsprechend des Bildes abtrennen.

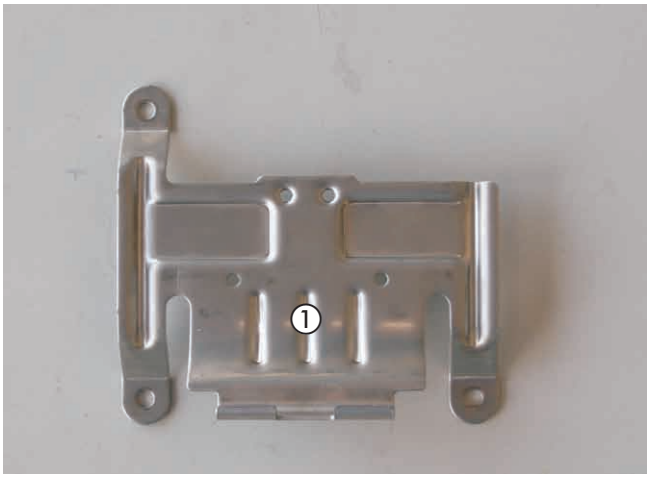


Bild 2

① Gerätehalter

Die Halterkombination A, bestehend aus den Haltern 93 05, 95 01 und einen Metallgummipuffer M6 entsprechend des Bildes mit zwei Muttern M6 vormontieren.

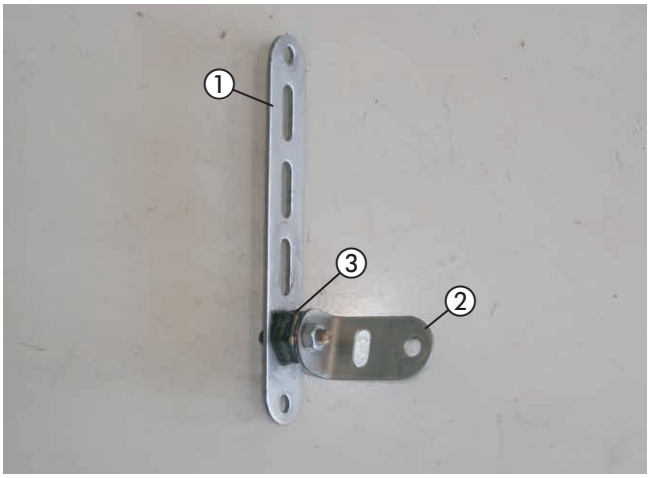


Bild 3

① Halter (93 05) montiert
② Halter (95 01) montiert
③ Metallgummipuffer montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Halterkombination B, bestehend aus den Haltern 93 04 und 95 02 entsprechend des Bildes mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 vormontieren.

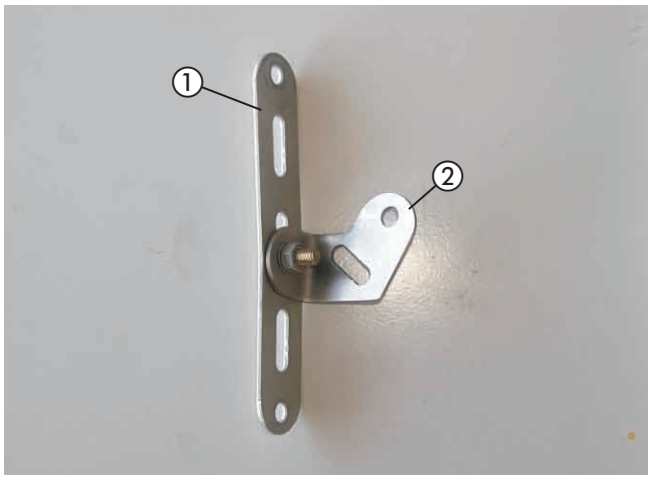


Bild 4

① Halter (93 04) montiert
② Halter (95 02) montiert

Die Halterkombination C, bestehend aus den Haltern 22 9000 50 57 01 und 95 01 entsprechend des Bildes mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 vormontieren.

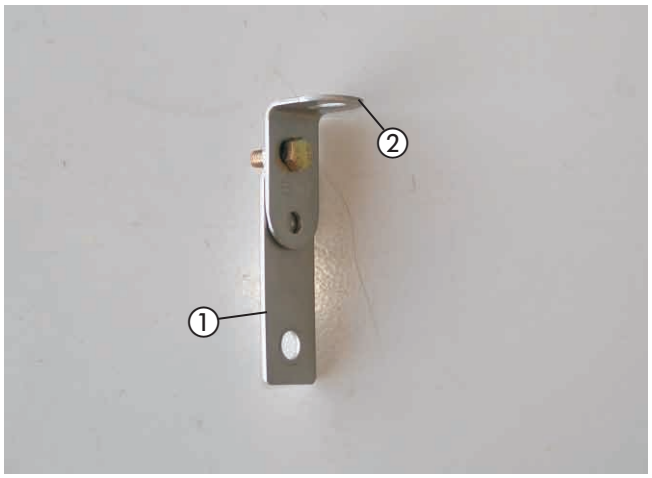


Bild 5

① Halter (22 9000 50 57 01) montiert
② Halter (95 01) montiert

Die Halterkombination A, entsprechend des Bildes an der unteren rechten Befestigungslasche des Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 montieren.

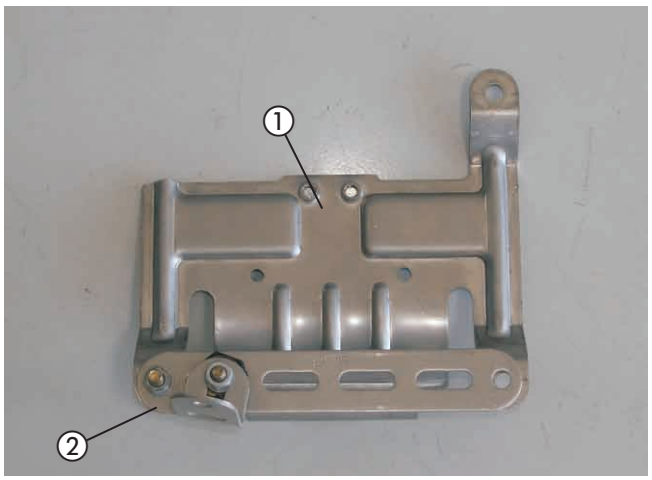


Bild 6

① Gerätehalter
② Halterkombination A montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Halterkombination B entsprechend des Bildes an der oberen linken Befestigungslasche des Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 montieren.

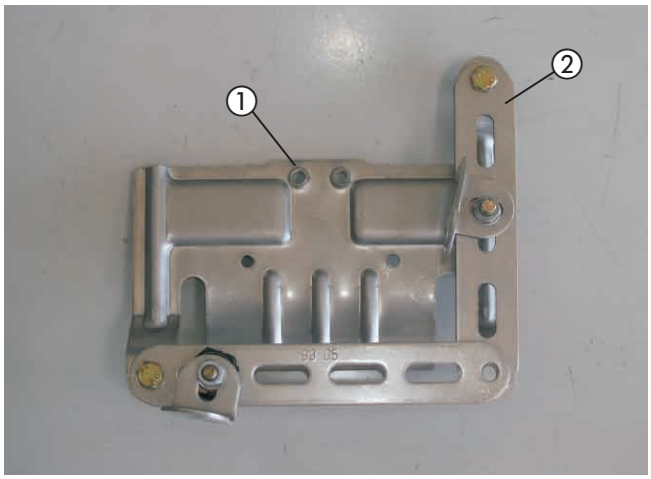


Bild 7

① Gerätehalter
② Halterkombination B montiert

Die Halterkombination C entsprechend des Bildes an der unteren linken Befestigungslasche des Gerätehalters gemeinsam mit den verbleibenden Enden der Halterkombinationen A und B mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 montieren.

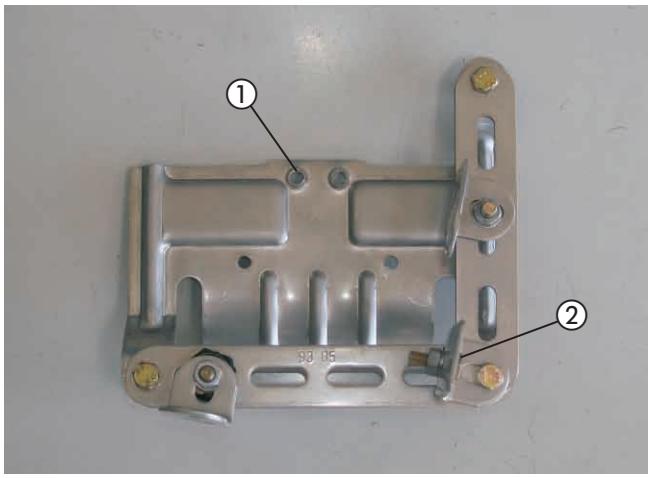


Bild 8

① Gerätehalter
② Halterkombination C montiert

Den Gerätehalter an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 sowie am vorhandenen Stehbolzen M8 mit einer Mutter M8 befestigen.

Den Gerätehalter an der vorhandenen Gewindebohrung M6 nach der Montage gemeinsam mit der linken Stoßeckenverkleidung befestigen.



Bild 9

① Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Wassereintrittstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

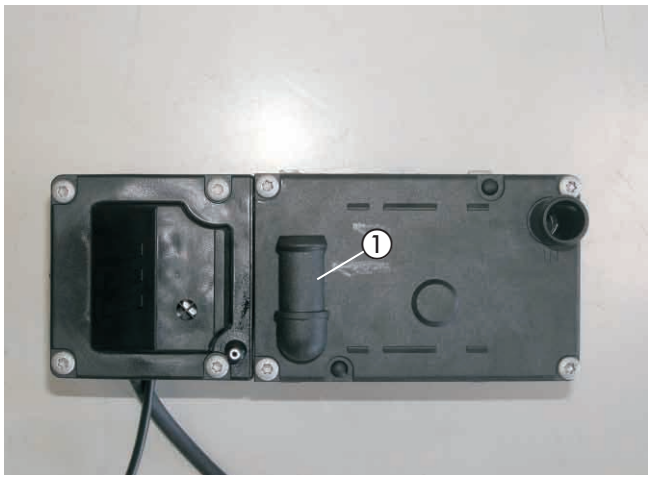


Bild 10

① abgewinkelten Wasserstutzen montiert

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der linken Gewindebohrung montieren.

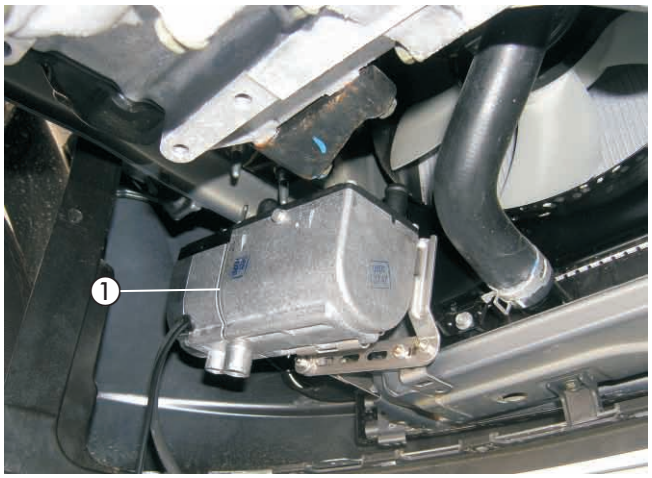


Bild 11

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 15)

Für den Halter (95 01) Abgasschalldämpfer entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 7 mm fertigen und den Halter (95 01) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 befestigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

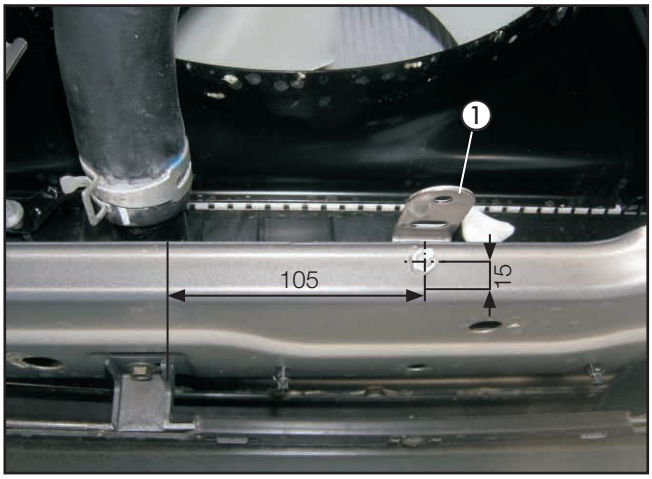


Bild 12

① Halter (95 01) montiert

Den Abgasschalldämpfer am vormontierten Halter (95 01) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6,4 montieren.

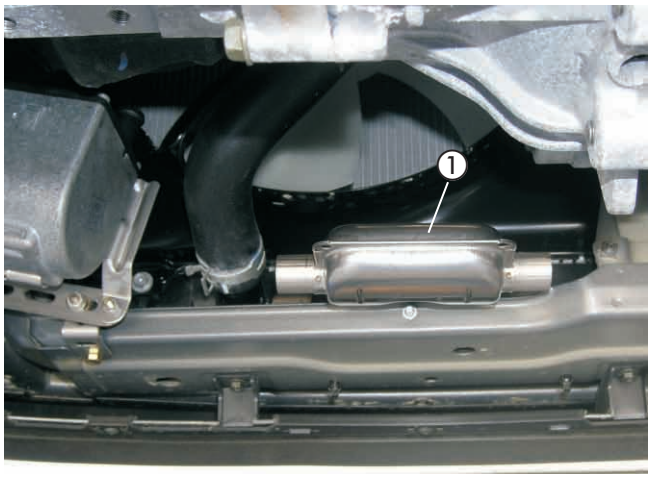


Bild 13

① Abgasschalldämpfer montiert

Den Abgasrohrwinkel am Austrittsstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes mit einer Rohrschelle befestigen.



Bild 14

① Abgasrohrwinkel montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 270 mm zuschneiden und das Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasrohrwinkel anschließen und das Abstandsgummiprofil entsprechend des Bildes positionieren.
Das Abgasrohr zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 80 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und in Bogen nach unten führen.



Bild 15

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen
③ Abstandsgummiprofil positioniert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 16)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und vor dem Heizgerät, hinter den linken Scheinwerfer nach oben in den Motorraum in den geschützten Bereich verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm fertigen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 16

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

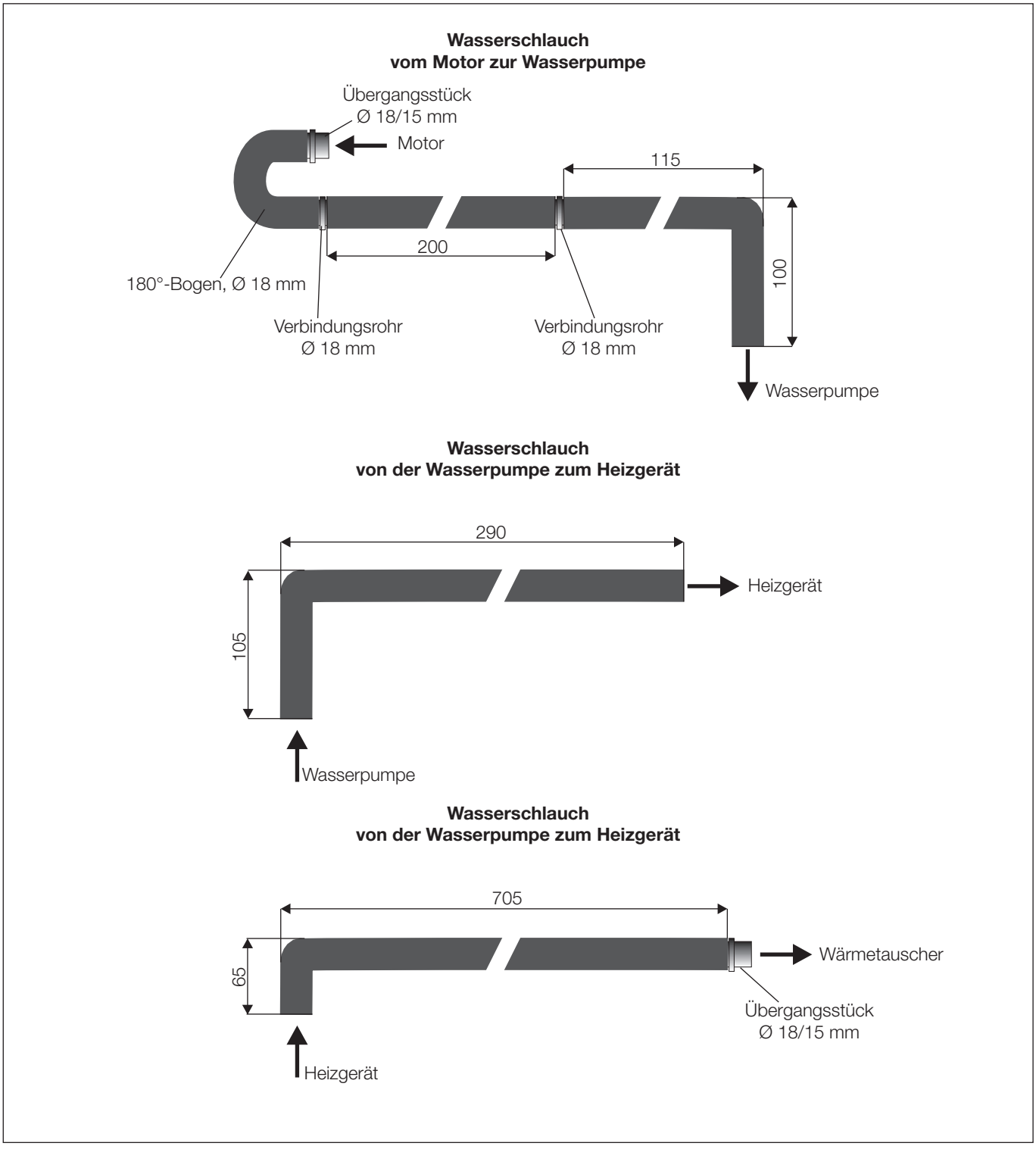
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 17)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

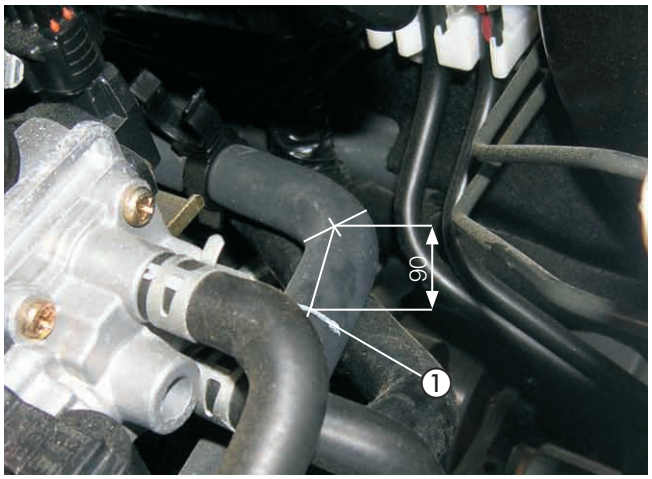


Bild 17

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 18)

Den Halter (93 01) an der vorhandenen vorderen rechten Befestigungsschraube des Batterietisches mit verschrauben.

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6,4 am Halter (93 01) entsprechend des Bildes montieren.
Der Druckstutzen zeigt nach vorn, der Saugstutzen nach rechts.

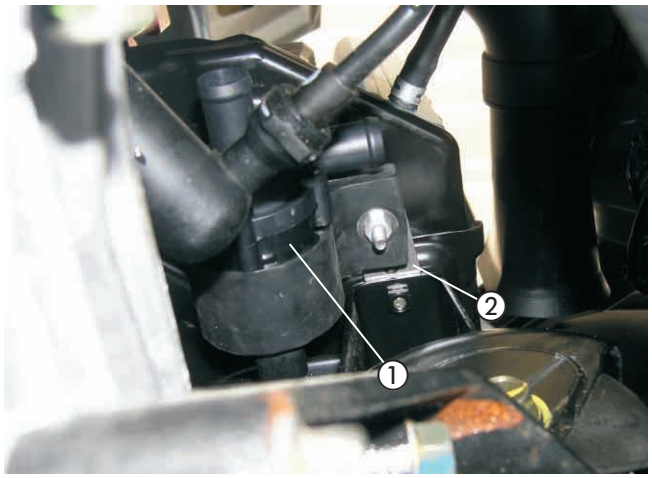


Bild 18

① Wasserpumpe montiert
② Halter (93 01) montiert

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am verbliebenen Schlauchende des Motors mit dem Wasserschlauch 180° anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch über das Getriebe zur Wasserpumpe führen und am Saugstutzen mit einer Schelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch über das Getriebe zum verbliebenen Schlauchende am Wärmetauscher führen und dort anschließen.

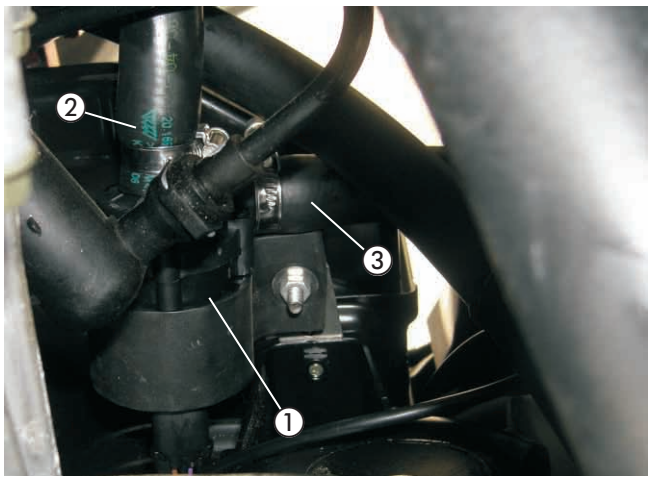


Bild 19

① Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Motor zu Wasserpumpe
③ Wasserschlauch von der Wasserpumpe zu Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm an der vorhandenen Schraube M6 des Luftfilterkastens fixieren.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einem Kabelbinder am Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe befestigen.

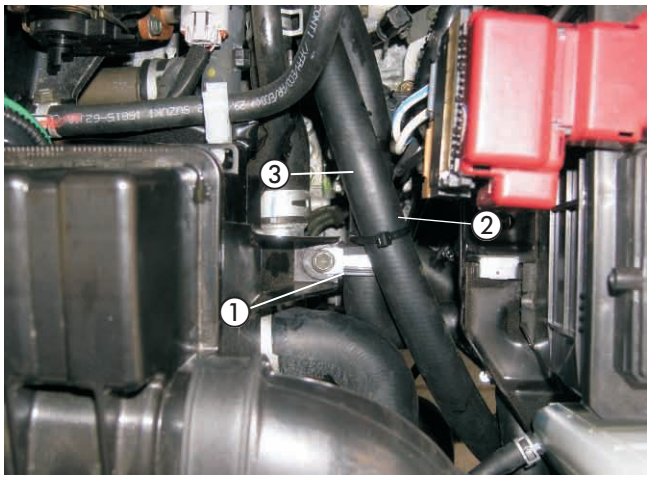


Bild 20

① gummierte Schelle Ø 28 mm
② Wasserschlauch vom Motor zu Wasserpumpe
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Schlauchhalter bzw. Kabelbindern sichern.

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 20 bis 22 sowie Skizze 2)

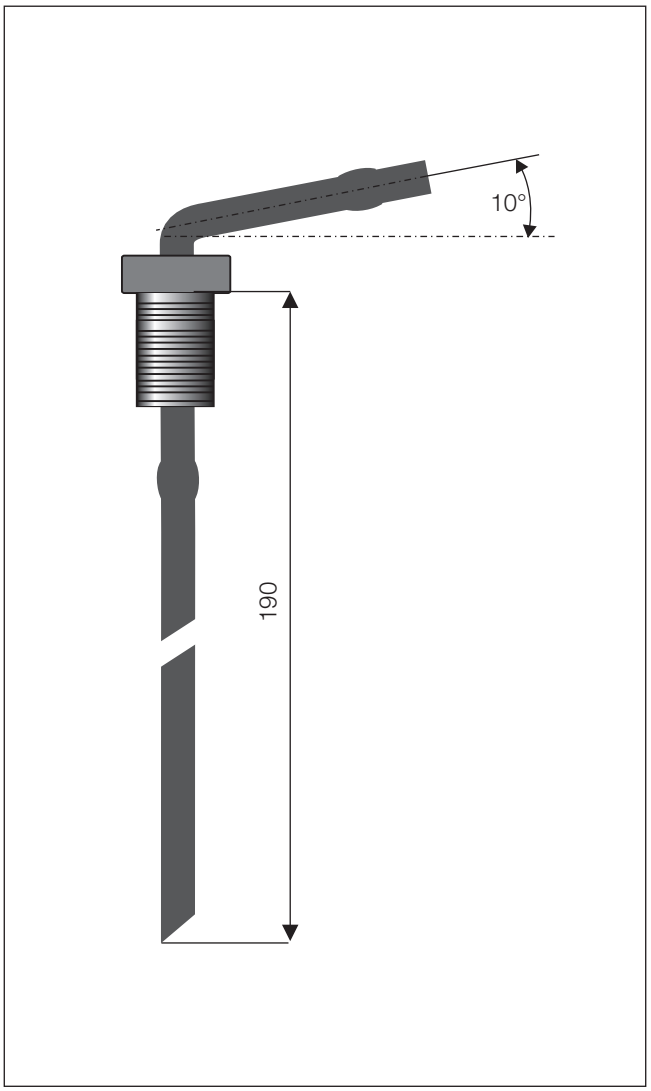
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° schräg abschneiden.

Den Tank ausbauen und dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Scheibe B8,4 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 2

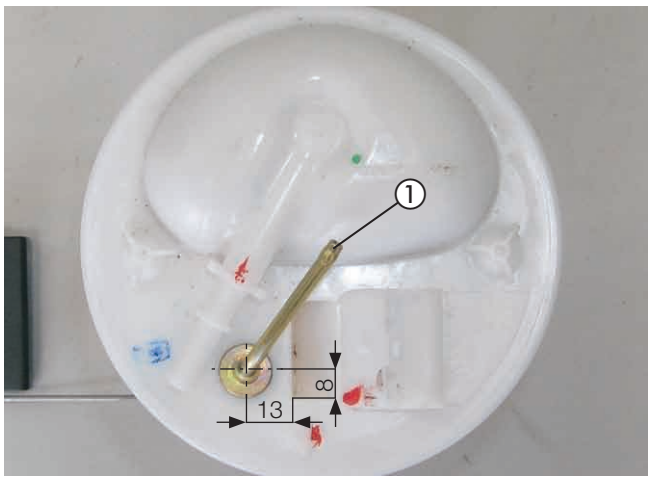


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

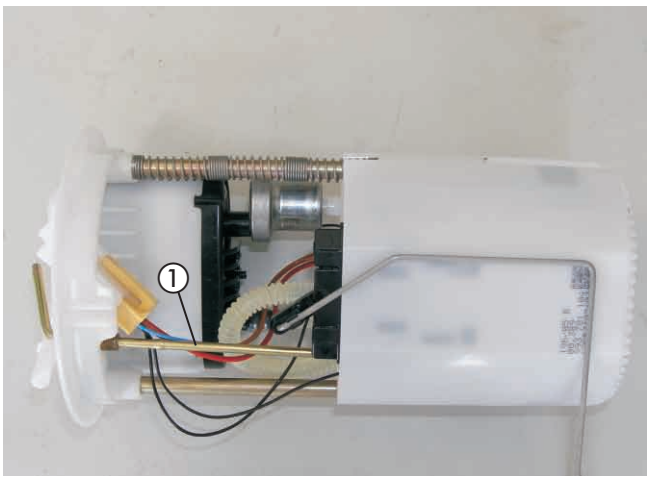


Bild 21

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter montieren, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitung am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Den Tank wieder einbauen und dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe links neben den Tank führen.

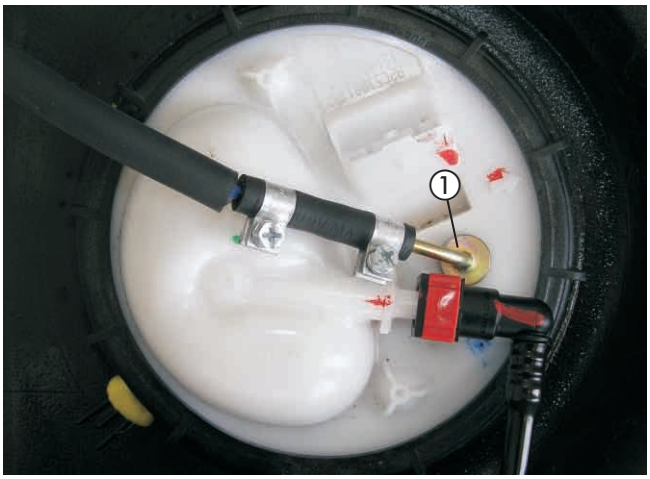


Bild 22

① Tankarmatur montiert und angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 23 bis 25)

Als Befestigungspunkt für die Dosierpumpe dient eine zu fertigende Bohrung Ø 9 mm am Längsträger links neben dem Tank.
Dazu entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6,4 befestigen.

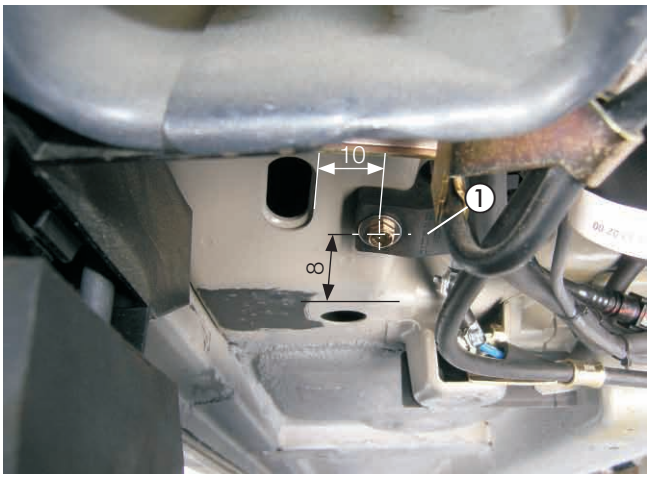


Bild 23

① Gummihalter Dosierpumpe montiert

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Moosgummischlauch versehen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem 90°-Brennstoffschlauchboben am Heizgerät anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenkabels abziehen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Anschluss der Dosierpumpe aufstecken.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.

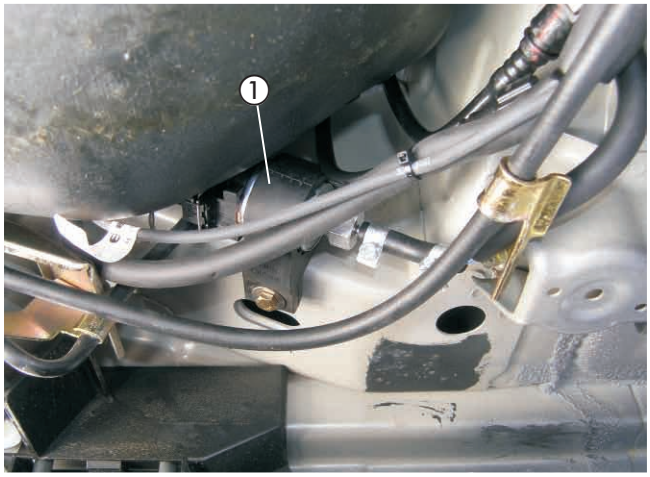


Bild 24

① Dosierpumpe montiert

5 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels bis zur Dosierpumpe verlegen und ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

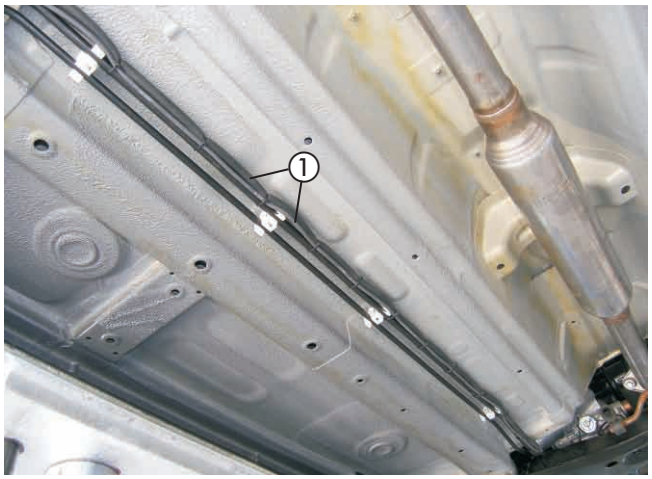


Bild 25

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang „Dosierpumpe“ verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 26 sowie Skizze 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze abwinkeln.

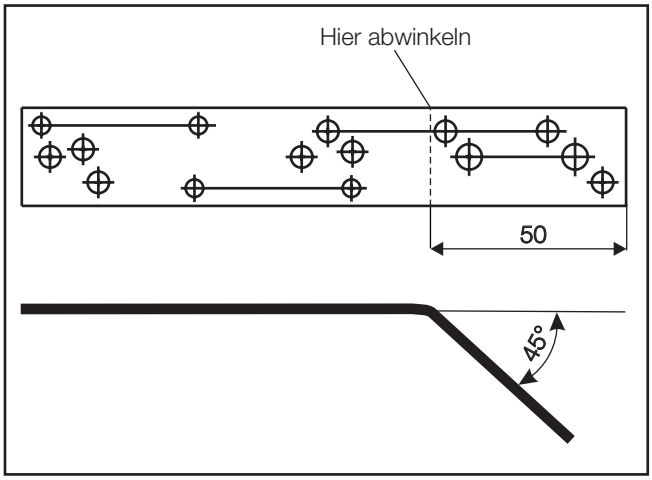
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt aus dem Steckhülsengehäuse auscrimpen.
Die Kabel 0,5 mm ² sw/rt und 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Befestigungsschraube M6 der E-Box am linken Federbeindom mit verschrauben.



Skizze 3

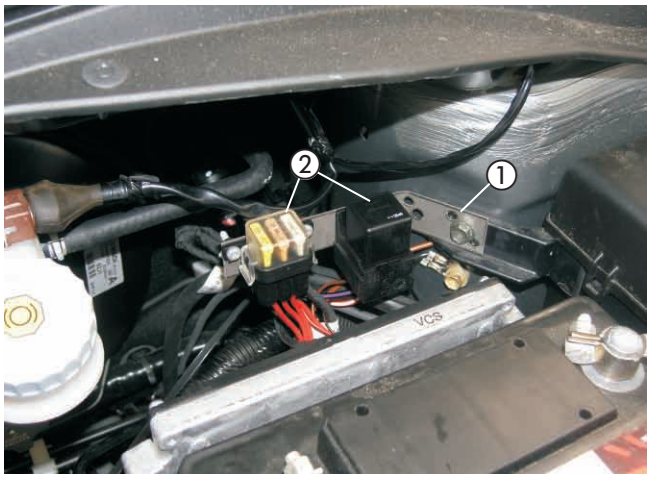
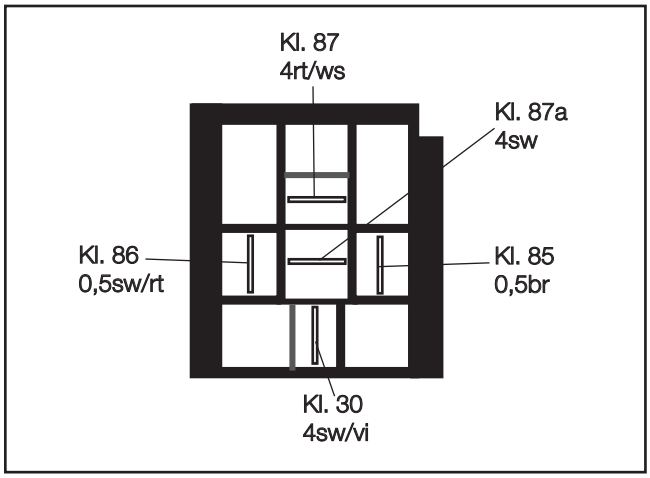


Bild 26

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert



Skizze 4 Ansicht von der Kabeleintrittseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 27)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand mittig hinter dem Motor.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die Kabeldurchführung in den Innenraum verlegen.
Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fußraum des Beifahrers zum Gebläsemotor verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

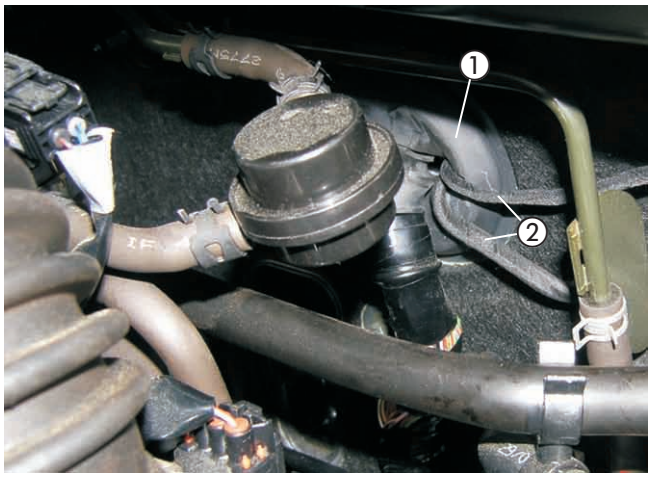


Bild 27

① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Kabelstrang „Bedienelement“ und „Gebläseansteuerung“

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 28 sowie Skizze 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt im Fußraum des Beifahrers am Gebläsemotor.
Das Kabel 4 mm² sw/ge am 2-poligen weißen Stecker des Gebläsemotors trennen.
Die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplans einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

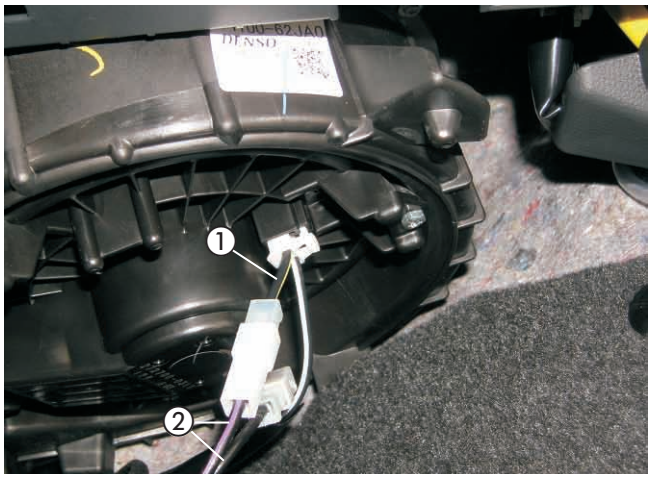


Bild 28

① Kabel 4 mm² sw/ge getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

Stromversorgung
(siehe Bild 29)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt der Batterie.
Dazu das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt führen, den Kabelschuh A6 abtrennen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und dort befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt am linken Federbeindom.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt führen und dort befestigen.

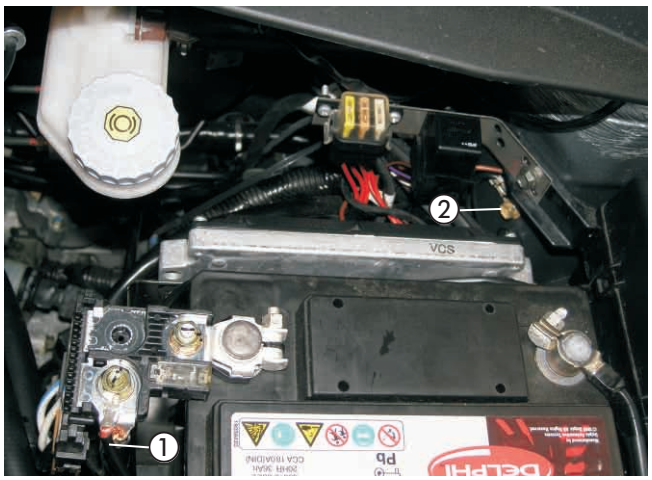
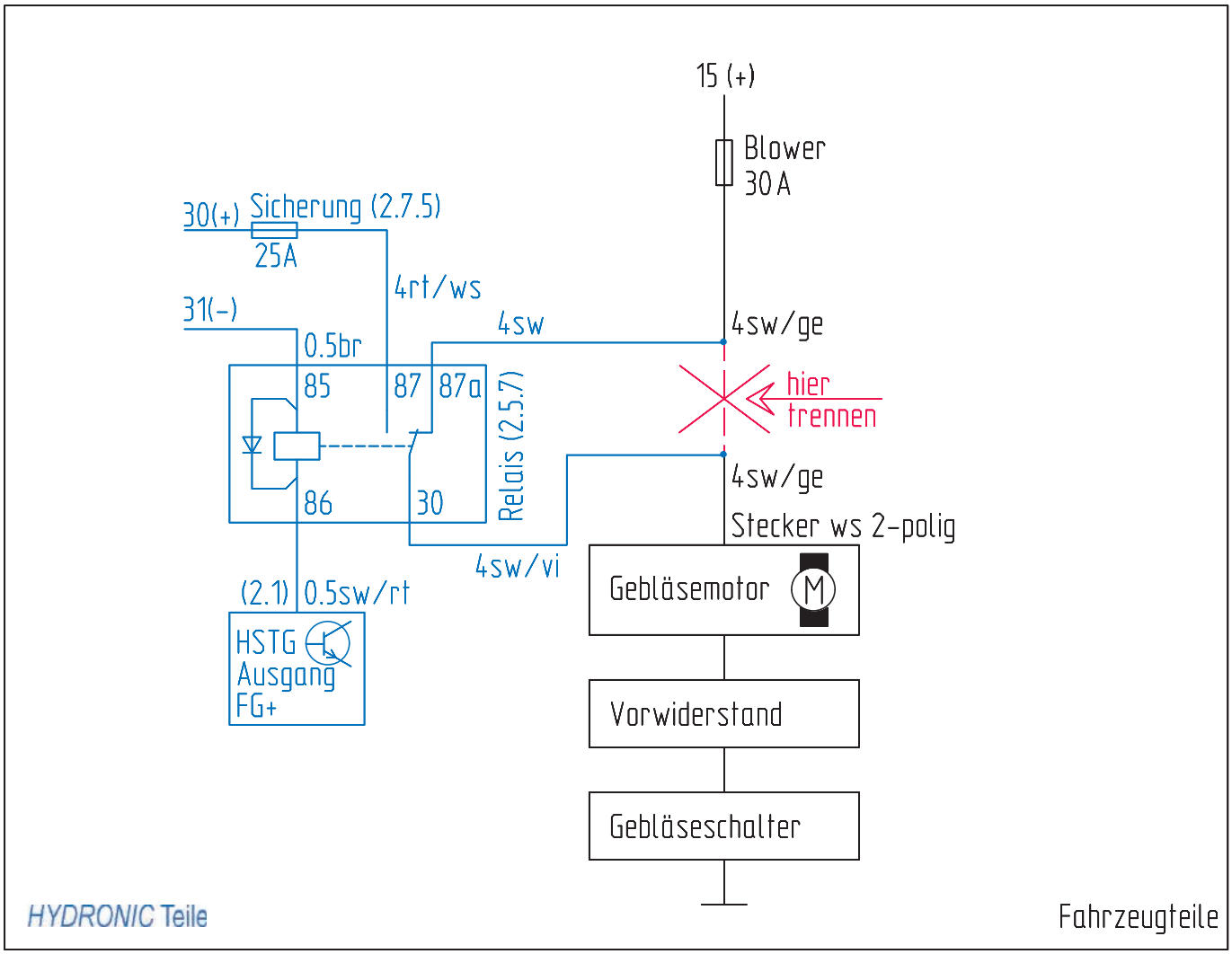


Bild 29

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus


15 (+)
Blower
30 A
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(–)
0.5br
4sw
4sw/ge
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
4sw/ge
86
30
Stecker ws 2-polig
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
Gebläsemotor
M
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 30)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 30

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 31 und 32)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm in die Verkleidung fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 31

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

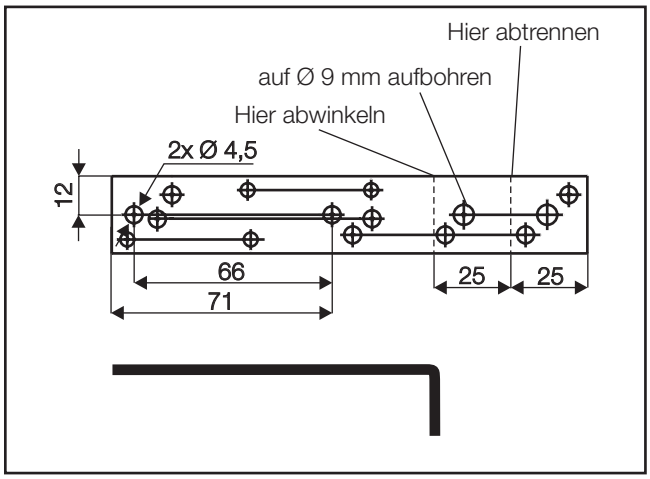
6 Elektrik

Den Halter für das Empfangsteil EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Halter mit Empfangsteil EasyStart R/R+ am vorhandenen Stehbolzen M8 links neben der Lenksäule mit einer Mutter M8 befestigen.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 6

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

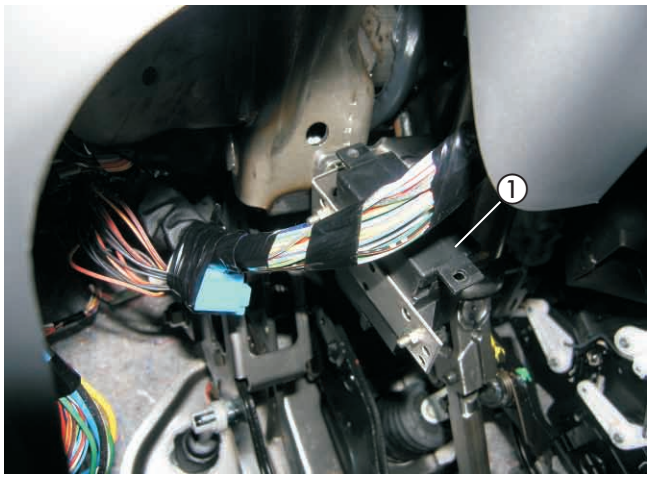


Bild 32

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8233 00 00 00
	Halter (22 9000 50 57 01)	1	
	Halter (93 04)	1	
	Halter (95 01)	3	
	Halter (95 02)	1	
	Halter (93 01)	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Brennstoffschlauchbogen 90°	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5,0 m	
	Übergangsstück Ø 18 / 15 mm	2	
	Wasserschlauchbogen 180°	1	
	Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm	2	
	Wasserschlauchschelle Ø 28 mm	1	
	Spannschelle	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Mutter M8	2	
	Federscheibe B4	2	
	Federscheibe B8	2	
	Scheibe B6,4	3	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
ohne oder mit Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung